

**Zeitschrift:** Der Filmberater  
**Herausgeber:** Schweizerischer katholischer Volksverein  
**Band:** 11 (1951)  
**Heft:** 11

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



11 Juli 1951 11. Jahrg.

Organ der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins  
Redaktion: Dr. Ch. Reinert, Auf der Mauer 13, Zürich (Telephon 28 54 54)  
Administration: Generalsekretariat des Schweizerischen Katholischen Volksvereins (Abt. Film), Luzern, St. Karliquai 12 (Tel. 2 69 12). Postcheck VII/166  
Abonnementpreis, halbjährlich: für private Abonnenten Fr. 4.50, für filmwirtschaftliche Bezüger Fr. 6.—. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit genauer Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

Internationale Filmveranstaltungen im Frühjahr und Sommer 1951 . . . . .	33
Kurzbesprechungen . . . . .	34

## Internationale Filmveranstaltungen im Frühjahr und Sommer 1951

### Vierter internationaler Festival in Cannes, 3.—20. April 1951

Augenschein in Cannes (Fortsetzung von Nr. 8 und Schluf).

Eines der großen Ereignisse von Cannes ist in jeder Hinsicht der *m e x i k a n i s c h e* Film «*Los olvidados*», mit dem der spanische avantgardistische Filmschöpfer Luis Punuel nach mehreren Jahren kommerziellen Filmschaffens zu einer formal und inhaltlich ernsthaften Zielen unterstehenden Arbeit zurückkehrt. In diesem Film gibt er einen Rechenschaftsbericht über die verwilderte Großstadtjugend Mexikos, grausam, hart, brutal, ja sadistisch, in jedem Bild aber eine eindrückliche Objektivität und Tendenzlosigkeit während. Die Bedeutung des Werkes liegt nun eben nicht darin, daß er sich nicht in Worten und Bildern (die notwendigerweise immer billig und unangebracht bleiben müßten) über das Elend dieser «Vergessenen» empört, sondern uns ganz allein die Empörung und den Entschluß, zu bessern, überläßt. Allerdings wenden wir uns gegen die sadistische Komponente, die sich in dem Film bemerkbar macht; sie ist vielleicht weniger einem Charakterfehler des Regisseurs zuzuschreiben, sondern seiner surrealistischen Vergangenheit, die sich in derlei sadistischen Exzessen gefiel. Es ist großartig, daß Mexiko zu einem so eindringlichen Gewissensruf staatliche Gelder bereitstellte; es ist auch großartig, daß sich die UNO., laut kürzlichem Vernehmen, wahrscheinlich bereit finden wird, diesen ehrlichen, aber grausamen Film zu patronieren. Wir glauben, daß der Film auch für unsere Gegenden interessant werden kann, unter der Bedingung, daß eine Anzahl verantwortungsbewußter Personen die wenigen erforderlichen Schnitte vornimmt.